

DIE NORDKURVE INFORMIERT

Infos von Fans für Fans

Ausgabe 3 - Saison 2009/10

Dresdner Eislöwen - Kaufbeuren Jokere

KÄMPFEN FÜR DIE PRE-PLAY-OFFS !

Liebe Fangemeinde,

ihr haltet soeben die bereits 10. Ausgabe der "DNI" in der Hand und wir hoffen euch auch mit der Jubiläumsausgabe wieder einen lesenswerten Mix zum Schmökern zu bieten.

Wie gewohnt zur Einleitung ein paar Worte zum aktuellen Stand: Nachdem unser Team die treue Fangemeinde die letzten Wochen und Monate immer wieder mit enttäuschenden, teils katastrophalen Leistungen schockte, scheint man sich jetzt zum Glück etwas gefangen zu haben und man darf vorsichtigen Optimismus walten lassen. Vielleicht hat die Choreografie zu Ehren unserer Stadt bzw. der beeindruckende Stimmungsboykott beim Spiel gegen Garmisch bei dem ein oder anderen Spieler doch etwas bewegt ...



Heute nun steht das Schlüsselspiel gegen den direkten Konkurrenten um Platz 10 an, ein "6-Punkte-Spiel" wie man so schön sagt. Wenn heute nicht gewonnen wird, siehst es schlecht aus mit den Pre-PlayOffs. Was das für uns Fans bedeutet, dürfte klar sein: Heute muss die Hütte brennen! Die Mannschaft hat es sich mit den zuletzt gezeigten Leistungen verdient.

Auch auswärts muss das Team jetzt unterstützt werden! Besonders wichtig ist hierbei das Derby in WSV, denn hier geht es neben dem Kampf um den Klassenerhalt auch darum, Revanche zu nehmen für die bittere 5:0 Pleite aus dem ersten Spiel. Nach dem Abstieg wurde der Name unseres Vereins bereits zum zweiten Mal in der Lausitz geschändet und es ist nun langsam an der Zeit, dass der Spieß sich mal umdreht.

Viel Spaß beim Lesen!

Eure Outlaws Dresden

PS: SPENDENAUFRAF! Zur Refinanzierung der Dresden-Choreo steht am Auswärtsfahrtenstand eine Spendenbüchse. Vielen Dank für eure Unterstützung.

14.02.2010

Bietigheim Steelers vs. Dresdner Eislöwen

(Philipp) Acht ODs, vier Fasching feiernde Cattivos und drei Individualaktivist_inn_en aufgeteilt in einen Neuner mit Dresdner Kennzeichen und einen Siebensitzer mit Regensburger Kennzeichen. Keine Ahnung, warum Dresden schon wieder mit Regensburger Kennzeichen anreist. Kurz hinter Heilbronn dann den restlichen Cattivo-Clan auf ner Raststätte aufgebabelt. Sehr nette Leute. Von dort an im Konvoi nach BiBi, gegen 16 Uhr an der Eishalle.



Da Valentinstag war, durften die Frauen umsonst rein, die Zuschauerzahl dementsprechend wahrscheinlich eine hochkomplexe stochastische Angelegenheit. Nach und nach rückten immer mehr bekannte Gesichter im Gästeblock ein, dazu noch eine gewisse Anzahl von Exilanten. So war man mit ca. 50 Dresdnern gut aufgestellt. Bei uns Fahnenintro, bei BiBi ganz offensichtlich ne Choreo mit roter Plane. Man steht ja bekanntlich auf einer Tribüne mit denen und bekommt optisch leider nicht viel voneinander mit. Na mal sehen, bekommen wir schon noch raus.

I. Drittel Sahnesupport! Geschlossen, laut, abwechslungsreich, lustig, mit Bewegung und nur minimalen Verschnaufpausen. Stimmungsbarometer 9 von 10. Die 10 wird nie vergeben, da die 10 für das Göttliche, für die Perfektion, für den unzerstörbaren Frieden, für die Summe aller Stimmungen steht und entsprechend erst mit dem Tode erreicht werden kann. Stimmung ist Lautstärke pro Zeit hoch unendlich. Oder so. Auf jeden Fall hats ganz schön gescherbelt. Im zweiten Drittel dann nicht mehr ganz so furios, aber immer noch vollkommen zufriedenstellend.

Offiziell 1638 Zuschauer (50 Dresdner)

Endstand: Bietigheim 3-1 Dresden

Unsere zwei „Mrs. Gästeblock“ zogen in der I. Drittelpause beim Schießen aufs leere Tor von der Mittellinie aus gegen das Fratzengeballer aus Bietigheim den Kürzeren. Natürlich ein riesiger Skandal. Profispielerinnen hinstellen, die dann scheinbar wackelig-amateurhaft einen knappen Sieg einfahren. Entsprechend aufgeheizt von da an die Atmosphäre. Kurz vor Ende des 2. Drittels dann auf einmal ca. 20 sportliche Schwaben hinterm Gästeblock. Wir mit ähnlich vielen Leuten raus an die frische Luft und sofort drauf. Beide Seiten sehr motiviert und mit hoher Entschlossenheit. Team Green weit und breit nicht zu sehen, entsprechend heftig dann auch die Auseinandersetzung. Dresden und BiBi jeweils stark am Austeilen und am Kassieren. Schlussendlich die größeren Reserven dann doch auf unserer Seite, so dass BiBi in der eigenen Stadt den Rückwärtsgang einlegen musste. Erst als uns die Erwachsenen wieder reinholten, fand die Schneeballschlacht ein Ende.



Im Schlussabschnitt gab es dann supportmäßig einen kleinen Hänger, wo man nur bei HSR-Vogel-Bashing laut wurde, ehe

man sich in den Schlussminuten mit dünnerer Bekleidung noch mal zusammenraufen und das Hauptaugenmerk der auf der Seitentribüne anwesenden Schulklasse vom Eis wieder auf den Gästeblock lenken konnte. Zusammenfassend: guter, solider Auswärtsauftritt. Bei BiBi nur zwei-dreimal während des Spieles das ganze Stadion am Singen, sonst begrenzen sich die Aktivitäten doch sehr auf einen kleinen Bereich am anderen Ende der Tribüne.

Die Mannschaft mit Notbesetzung und großem Kampf, die Steelers letztendlich aber trotzdem mit einem verdienten Sieg, weil sie kaum Chancen zuließen, auch wenn es am Ende nochmal eng wurde und man kurzzeitig Hoffnung auf ein zweites München schöpfen konnte. Trotzdem eine gute Leistung, die zuversichtlich auf das Schlüsselspiel am Freitag stimmen sollte. Dank an alle Mitfahrer!



Sachsenliga 2009/10 - Abschlusstabelle

	Sp.	S	N	Tore	Diff.	Pkt.
1 ESC Dresden	12	11	1	127 : 32	95	34
2 ESC 07 Berlin	12	8	4	82 : 51	31	24
3 EHC Fortuna Leipzig	12	7	5	53 : 48	5	21
4 FASS Berlin 1b	12	5	7	62 : 76	-14	15
5 EHV Dresden Devils	12	5	7	47 : 82	-35	14
6 SV Rot Weiß Bad Muskau	12	4	8	40 : 81	-41	12
7 EHC Jonsdorfer Falken 1b	12	2	10	34 : 75	-41	6

(Marko) Eine tolle Hauptrunde ist zu Ende. Eine Mannschaft die insgesamt sehr ausgeglichen ist. Standen doch aufgrund der vielen Traineraktivitäten einige Spieler nur selten alle Spiele zur Verfügung. Am Ende kann man festhalten, dass nur 2 Punkte beim Auswärtsspiel bei Fass Berlin liegen gelassen worden sind. In allen anderen Spielen konnte man fast immer überzeugen und wir haben wohl lange nicht mehr so eine starke Mannschaft gesehen, insgesamt konnten 127 Tore erzielt werden und man kassierte gerade einmal 32 Stück. Besonders hervorzuheben ist die tolle, mit einem Shut-Out gekrönten Leistung, unserer Torfrau Katja beim Spiel gegen die Dresden Devils. Übrigens ist in der Sachsenliga auf dem Eis immer ordentlich was los und das gespielte Eishockey teilweise sehenswerter als man meint. Immerhin wurden in allen Spielen auch beachtliche 10,6 Tore im Schnitt erzielt. Dies mag sicher auch ein wenig an diversen Klassenunterschieden liegen, aber sei es drum.

Wo geht der Weg nun hin?

Eigentlich mit Vollgas in die Regionalliga. Es ist Playoff Zeit in der Sachsenliga. Während unsere erste Mannschaft noch um den Einzug in die Pre-Play-Offs kämpft, geht es für unsere Jungen Wilden bereits in den nächsten Tagen mit den Play-Offs gegen FASS Berlin los. **Termine: www.eisloewen-nachwuchs.de**

Schülerbundesliga Heimspiele

Sa, 20.02.10	16:30 Uhr	EC Hannover Indians	Arena
So, 21.02.10	11:15 Uhr	EC Hannover Indians	Arena
Sa, 27.02.10	16:30 Uhr	ES Weißwasser	Arena

Vorankündigung:

**Veolia-Cup (Bambini-Turnier) in Dresden - Freiburger Arena
20./21. März 2010**

Diesen Termin schon mal vormerken! Bei dem Turnier wollen wir die kleinen Männer mal unterstützen wie die erste Mannschaft! Genauere Informationen folgen in den nächsten Tagen/Wochen.

Stop DELeting Hockey!

(Marko) Heute wollen wir mit einem ganz neuen Thema beginnen. Es geht um das, warum wir hier sind, das was viele schon lange kennen und erleben und das sie fasziniert, das was sich leider sehr verändert hat, es geht um unseren geliebten Sport: **EISHOCKEY!**

Eishockey in Deutschland ist in Gefahr. Viele kennen die Insolvenzen der letzten Jahre, welche nur ein Teil des Problems auf empfindliche Art und Weise verdeutlichen. Ganz aktuell hat es Leipzig mal wieder erwischt und die unendliche Bad Tölz Geschichte aus der letzten Saison ist noch allgegenwärtig und hat uns um die sportliche Entscheidung des Abstieges gebracht, vom finanziellen Aspekt mal ganz abgesehen. Eine sinnvoll strukturierte Oberliga gibt es in diesem Jahr auch nicht (Nordosten?) und am Ende der Saison wird es einen Aufsteiger aus

der 2. Bundesliga wohl auch nur unter ganz bestimmten Umständen geben. Eishockey in Deutschland ist krank, leider. Mittlerweile bilden sich ligen- und fangruppenübergreifend Strukturen zur Zusammenarbeit heraus, um dieses Thema in den Stadien wieder präserter zu machen und um auf lange Sicht vielleicht gemeinsam mit einer Stimme etwas erreichen zu können.

Wir beginnen heute mit einem Gastbeitrag aus Düsseldorf, welcher ein wenig in die Thematik einführen und als ein Beispiel dienen soll, wie man das Eishockey in Deutschland wieder zum Positiven verändern könnte. Sicher kann man über einige Details diskutieren, aber der soll vor allem der Aufklärung dienen und die vielfältigen Aspekte die damit verbunden Probleme im deutschen Eishockey aufzeigen und Lösungsansätze bieten. Weitere Gedanken und Texte werden in Zukunft folgen.

(Torsten aus Düsseldorf)

Zu Beginn der letzten Saison stellten wir euch unser Projekt "STOP DELeting Hockey" erstmal im Altpapier (A.d.R.: Flyer des DEG Supporters Club 2002) vor. In den vergangenen 14 Ausgaben haben wir euch auf Missstände hingewiesen und über Zusammenhänge und Probleme im deutschen Eishockey informiert. Damit soll es aber noch lange nicht getan sein. Wir wollen unseren Sport zurück, den wir alle kennen und lieben gelernt haben. Daher werden wir weiter aufklären, informieren und konstruktive Kritik üben.

Die maroden Strukturen im deutschen Eishockey, Organisationen, Gremien und Verbände haben versagt. Vereinen, Managern und Funktionären mangelt es an Weitsicht und Professionalität. Anstatt das deutsche Eishockey nachhaltig voranzubringen klammert man sich an Posten und stellt persönliche und wirtschaftliche Bedürfnisse über die des gesamten Sportes.

In folgenden Bereichen muss deshalb umgehend ein Umdenken stattfinden.

Die Ligenstruktur

Unser wichtigstes Thema ist eines, welches wohl jedem Hockeyfan unter den Nägeln brennt. Es fehlt ein sinnvoller und nachvollziehbarer Modus und eine Verzahnung mit den unteren Ligen im DEB und ESBG-Bereich.

Wir fordern deshalb:

- **Reduzierung der Mannschaften auf 12 pro Liga**
- **Doppelrunde mit 44 Spieltagen**
- **Wiedereinführung von Auf- und Abstieg**
- **Abschaffung der Pre-Playoffs**

Die aktuellen Regeln und Modi, was an ihnen schlecht ist und wie wir uns ein optimales System vorstellen, wollen wir euch im kommenden Altpapier detailliert näher bringen.



Die Regelauslegung

Man muss feststellen, dass die Null-Toleranz-Regel von deutschen Schiedsrichtern einfach nicht umgesetzt wird. Haken, Halten und Beinstellen sollten konsequent geahndet, harte Checks und Körperkontakt jedoch weiterhin gestattet sein. Gegen die Regeln nehmen unsere Schiedsrichter allerdings jegliche Härte heraus, die diesen Sport so faszinierend und einzigartig macht.

Wir fordern deshalb:

- **Nichtahndung von regelkonformen Checks**
- **Abschaffung von Spieldauer- und Matchstrafen für Boxen**
- **Keine Einmischung der Schiedsrichter in Faustkämpfe**
- **5 Minuten fürs Boxen plus 10 Minuten Disziplinarstrafe, falls ein Verursacher feststeht**

Kommerzialisierung

Wirtschaftliche Interessen beeinflussen zunehmend die Entscheidungsprozesse der Entscheidungsträger und Manager im deutschen Eishockey. Der Sport und die Fans bleiben auch hier verstärkt auf der Strecke.

Wir fordern deshalb:

- **Keine Präsentationen und keine Werbung während des Spiels**
- **Entscheidungen im Sinne des Sportes fällen und nicht an Wünschen von Sponsoren ausrichten**

Die 9000 Punkte-Regel

Darf es sein, das sportlich qualifizierte Vereine nicht in der DEL spielen, weil ihr Stadion keinen Videowürfel oder VIP-Logen hat? Traditionellen Eishockeyhochburgen wird die Möglichkeit genommen, in der höchsten deutschen Liga zu spielen.

Wir fordern deshalb:

- **Schafft die 9000 Punkte-Regel ab**
- **Lasst die Vereine selbst über ihre Stadien entscheiden**

Ausländer- und Förderlizenzenregelung

Jungen Spielern wird zu oft die Möglichkeit genommen in der DEL Fuß zu fassen, da ihnen immer noch lieber günstige Gastspieler vor die Nase gesetzt werden. Diese können sich dann auf ihrer Lizenz ausruhen und sind nicht gezwungen gute Leistungen zu liefern.

Wir fordern deshalb:

- **Schafft die personengebundenen Lizenzen ab, Ausländerlizenzen sollten austauschbar sein**
- **Maximal 8 Ausländer pro Team in der DEL, maximal 5 in der zweiten Liga, maximal 2 in den unteren Ligen**
- **Mindestens 5 Förderlizenzen in der DEL, von denen mindestens 3 auch eingesetzt werden müssen**

Diese fünf Punkte stellen für uns unausweichliche Notwendigkeiten im Bereich der Strukturen und Regelungen im deutschen Eishockey dar. Helft alle mit diese Anliegen zu verbreiten und Manager und Funktionäre zum Handeln zu zwingen. Wir brauchen einen durchschaubaren Spielmodus, sinnvolle und logische Regeln, nachhaltige Entscheidungen und vor allem hartes und ehrliches Eishockey.

Für Fragen, Anregungen und eure Mitarbeit sind wir auch weiterhin sehr dankbar und haben am Stand sowie im Block immer ein offenes Ohr für euch.

Lasst uns unseren Sport zurück holen!

STOP DELeting Hockey!

AUSWÄRTSFAHRTEN

IT'S DERBY-TIME

+++ ALLE NACH WEISSWASSER! +++

Wann: So, 07.03.2010
Spielbeginn: 17:00 Uhr
Abfahrt der Busse: 14:00 Uhr Parkplatz vor der alten Eishalle.
Fahrpreis: 10,- Euro

Jetzt ANMELDEN und BEZAHLEN!

Anmeldefrist: 26.02.2010 (Heimspiel Freiburg)



Macht mobil!

Wer mit möchte, meldet sich per Mail (info@outlaws-dresden.de) oder am Auswärtsfahrten-Stand bei uns! Verbindliche Anmeldungen sind jedoch nur noch gegen eine Bezahlung von 10,-€ möglich!



+++ ALLE NACH GRIMMITSCHAU! +++

Wann: Fr, 12.03.2010
Spielbeginn: 20:00 Uhr
Abfahrt der Busse: 17:00 Uhr Parkplatz vor der alten Eishalle.
Fahrpreis: 10,- Euro

Jetzt ANMELDEN und BEZAHLEN!

Anmeldefrist: 05.03.2010 (Heimspiel Bremerhaven)

Auswärtsfahrten - Neuigkeiten

Liebe Fangemeinde,

ab sofort sind bei Anmeldungen zu einer Auswärtsfahrt folgende Dinge zu beachten:

- **15,- € Anzahlung bei Anmeldung für eine Fahrt außerhalb Sachsens!**
- **10,- € Fahrtkosten bei Anmeldung für eine Derbyfahrt!**
- **Außerdem gibt es terminlich festgelegte Anmeldefristen!**
- **Keine Erstattung der Anzahlung bei Abmeldung nach Anmeldefrist oder Nichtteilnahme!**

Nähere Informationen über die jeweiligen Auswärtsspiele unserer Mannschaft, die Preise und die Anmeldefrist für die entsprechenden Spiele erhaltet ihr unter www.auswaertsfahrten.de oder am Auswärtsfahrten-Stand in der Halle.

Wir bitten um Verständnis.

LIEDERBUCH

Text lernen - mitsingen - Stimmung machen



Friedrichstadt-Lied (Auld Lang Syne)

Str. 1: In Friedrichstadt am Krankenhaus,
da spielt ein Kultverein,
der ESC, der Eissportclub,
so wird es immer sein.

Ref. 1: (langsames klatschen)
Lalalala Lalalala
Lalalala Lala
Lalalala Lalalala
Lalalala Lala

Str. 2: In Friedrichstadt am Krankenhaus,
da sing'n wir jedes Spiel,
ob gute Zeit, ob schlechte Zeit,
es wird uns nie zuviel.

Ref. 2: Oh ESC, Oh ESC
Dresdner Eishockey-Verein
Oh ESC, Oh ESC
Wir werden treu dir sein!

Str. 3: In Friedrichstadt am Krankenhaus,
der Erzrivale heult,
bei uns da gibt es nichts zu hol'n,
wir sind des Glückes hold.

Refrain 1 (Lala)

Str. 4: Auch Auswärts nicht am Krankenhaus,
fahr'n wir zu jedem Spiel,
supporten uns'ren ESC,
das ist unser Lebensziel.

Refrain 2 (Oh ESC)

Str. 5: In Friedrichstadt am Krankenhaus,
Uns fällt kein Reim mehr ein
Deshalb hören wir hier jetzt auf
und singen den Refrain

Refrain 1 (Lala)

Refrain 2 (Oh ESC)

VERKAUFSTAND DER OUTLAWS DRESDEN

Aufmerksam machen wollen wir an dieser Stelle noch einmal auf unseren unabhängigen Verkaufstand von selbstentworfenen Fanartikeln. Dieser Stand wird bei entsprechender Wetterlage am Keller (Aufgang zur Halle) ab Einlasszeit aufgebaut

sein. Wenn nicht, spricht uns in der Halle an. Auch in der neuen Saison werden wir dort wieder ein kleines aber feines Angebot an T-Shirts, Schals und Aufklebern für euch anbieten. Der Verkauf dieser Artikel dient dem alleinigen Zweck der Finanzierung von Choreographien, Fahnen und weiteren Fanaktionen.



Seidenschal
wieder erhältlich!

Buttons

Aufkleber



T-Shirt

